

„Es rührt sich was im zweiten Leben“

Prominenter Besuch bei diesjährigem Herbstfest des Vereins „Zweites Leben e.V.“

Regensburg. (mb) Einschneidende Erlebnisse wie ein Schlaganfall können das Leben einer Person von Null auf Hundert verändern. Was können Betroffene und ihre Angehörigen in einer solchen Situation? Der Verein „Zweites Leben“ kennt auf diese Frage wohl nur eine Antwort: sich ins Leben zurückkämpfen. Bei dem diesjährigen Herbstfest des Vereins am Freitag haben sich ehemalige Patienten und solche, die noch in Behandlung sind, ihre Angehörigen und Unterstützer des Vereins in dem Café „Zweites Leben“ getroffen, um eben dies zu feiern.

Maria Dotzler, Vorsitzende des Vereins, lächelte, als sie ihre Rede hielt. Stolz berichtete sie über das, was der Verein „Zweites Leben e.V.“ seit Jahren leistet. Dotzler betonte, dass es für Betroffene „nichts Schlimmeres gibt, als das Gefühl – ich bin allein.“ Doch Dotzler fügte dem selben Satz noch hinzu: „Aber wir sind da.“ Der Verein engagiert sich schon seit dem Jahr 2000 für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen und Schlaganfall. Betroffene wieder in die Gesellschaft einbinden und ihnen so Freunde am



Maria Dotzler, Heidelinde Weis, SPD-Stadtrat Norbert Hartl und Bibi Johns (v.l.) haben noch große Pläne. (Foto: mb)

Leben schenken – das ist das Ziel von „Zweites Leben e.V.“

Zu dem diesjährigen Herbstfest war auch die Schirmherrin des Vereins, Heidelinde Weis, gekommen. Die Schauspielerin hatte außerdem ihre Freundin Bibi Johns, eine schwedische Schlagersängerin, im Schleptau. Heidelinde Weis, die selbst ihren Mann jahrelang gepflegt hatte, ist von der Idee hinter dem Verein begeistert: „Das ist unglaublich toll, dass Menschen, die eine solche Krankheit bekommen haben, weitergeführt werden, alles wieder neu lernen können. Ein vergleichbares Angebot gibt es nirgends.“ Heidelinde Weis erfuhr von dem Verein durch Dr. Gerhard Weber, der einer der Gründungsmitglieder des Vereins war. „Er hat mich vor ein paar Jahren herumgeführt und mir alles gezeigt, das war sehr aufschlussreich.“ Am Freitag war Weis schon zum vierten Mal zu Besuch in Regensburg. Jedes Mal sei

sie wieder überrascht von „der Kraft, die von diesem Areal ausgeht, mit der wunderbaren Maria und dem Dr. Weber.“

Große Pläne

Maria Dotzler wies in ihrer Rede auch auf kommende Projekte hin. So will der Verein sich nun einem Wohnprojekt widmen. „Wir wollen Wohnmöglichkeiten für junge Be-

Schlaganfall-Beratung

Regensburg. Experten aus dem Krankenhaus Barnherzige Brüder beantworten am Mittwoch, 30. September, die häufigsten Fragen zum Thema Schlaganfall. Die Veranstaltung wird in dem Großen Hörsaal im Haus Sankt Vinzenz des Krankenhauses stattfinden, wo Snacks und Getränke für die Besucher bereitstehen.

trifene schaffen. Junge Leute wollen einfach nicht so gerne auf dem Land wohnen, die zieht es mehr in die Stadt.“ Der Verein sei auch schon in Gesprächen mit der Stadt.

Nach der Rede konnten die Besucher ordentlich schlemmen, sich bei strahlendem Sonnenschein draußen austauschen und Spaß haben. Wie Maria Dotzler in ihrer Rede betonte: „Es rührt sich was im zweiten Leben.“